

ISOMED 2154 ABWASSERMESSPLATZ



Der Abwassermessplatz ISOMED 2154 dient zur Messung der Aktivität von Radionukliden im Abwasser von nuklearmedizinischen Einrichtungen und Radioiodtherapie-Stationen. Das Abwasser wird in Abklingbehältern gesammelt. Die Aktivität der Radionuklide I-131 oder Tc-99m wird mit Detektoren gemessen, die sich meistens in einem Innenrohr in der Mitte des Abklingbehälters befinden.

Vorteile

- Aktivitätsbestimmung der Nuklide I-131 oder Tc-99m (andere Nuklide auf Anfrage)
- Bis zu 8 Behälter können gleichzeitig überwacht werden
- Anzeige des Energiespektrums
- Integrierte Qualitätskontrollen
- Messwerte lassen sich speichern, exportieren, ausdrucken und grafisch darstellen

Eckdaten

- Ø 2" x 2" → NaI(Tl)-Szintillationssonde
- 2 → Nuklide messbar
- 8 → Sonden anschließbar
- 2 → Energiespektren vergleichbar

Produktbeschreibung

Das Abwassermessplatz ISOMED 2154 arbeitet auf der Basis eines Computers mit Windows-Betriebssystem und Monitor. Angeschlossen sind ein externer Vielkanalanalysator (VKA) und NaI-Szintillationssonden. Die auf dem Detektor eintreffenden Impulse werden von dem VKA verarbeitet und als digitaler Messwert ausgegeben. Zusätzlich werden die Messungen als Energiespektrum grafisch dargestellt.

Je nach Ausstattung können am Abwassermessplatz ISOMED 2154 ein bis acht Szintillationssonden betrieben werden, die den einzelnen Messstellen zugeordnet sind.

Der Menüaufbau und die Bedienungsführung gewährleisten eine einfache, schnelle und fehlerfreie Nutzung des Messsystems.

Funktionalitäten

- Messwertanzeige in Bq/l.
- Neben dem aktuellen Messwert werden auch die Messzeit, der statistische Fehler und das berechnete Freigabedatum für die Entleerung angezeigt.
- Ein Kontrollfenster zeigt das jeweils aktuelle Energiespektrum und die Lage des Energiefensters.
- Das Energiefenster stellt sich entsprechend dem zu messenden Nuklid automatisch ein.
- Zusätzliches Anzeige- und Auswertprogramm ISOMED 2254.

Technische Daten

Betriebssystem	Windows 10
Szintillationssonde	Standardausführung mit NaI(Tl)-Szintillator $\varnothing 2'' \times 2''$
Energiebereich des Szintillators	10 keV bis 2000 keV
Anschließbare Szintillationssonden	1 bis 8
Messbare Nuklide	I-131 oder Tc-99m
Nachweisgrenzen	100 Bq/l
Erkennungsgrenzen	50 Bq/l
Messfehler	< 30 %
Messzeit für untere Nachweisgrenze	ca. 3600 s
Mögliches Zubehör	Cs-137-Prüfstrahler 9,5 kBq für Geräteabgleich Wandsondenadapter Verschiedene Drucker Anzeige- und Auswertprogramm ISOMED 2254